



# Digitale Transformation: Herausforderungen, Vorteile & Best Practices

WHITE PAPER



Powered by  
 Microsoft

# Inhalt

---

1. <b>Einleitung</b> .....	3
2. <b>Was ist digitale Transformation?</b> .....	4
Digitale Transformation ≠ Digitalisierung .....	5
Die vier Dimensionen der digitalen Transformation.....	6
3. <b>Vorteile digitaler Transformation</b> .....	9
4. <b>Herausforderungen der digitalen Transformation</b> .....	13
Wie sieht Change-Management konkret aus?.....	16
5. <b>Digitale Transformation mit Microsoft-Technologie</b> .....	18
Wie geht man die digitale Transformation an?.....	23
6. <b>Fazit</b> .....	25



## Einleitung

*Jede Branche – ob Öl und Gas, Einzelhandel, Finanzdienstleistungen oder Agrartechnologie – wird durch digitale Technologien transformiert.*

**Satya Nadella, Microsoft CEO**

Die digitale Transformation setzt dort an, wo Unternehmen vor Herausforderungen stehen: ineffiziente Prozesse, behelfsmäßige Softwarelösungen und heterogene IT-Landschaften.

In diesem Whitepaper erfahren Sie, was hinter dem Konzept „digitale Transformation“ steckt, welche Vorteile sich für Unternehmen ergeben, welche Herausforderungen sie mit sich bringt, welche Technologie Microsoft für diesen Prozess bietet und welche Best Practices es für Transformationsprojekte gibt.

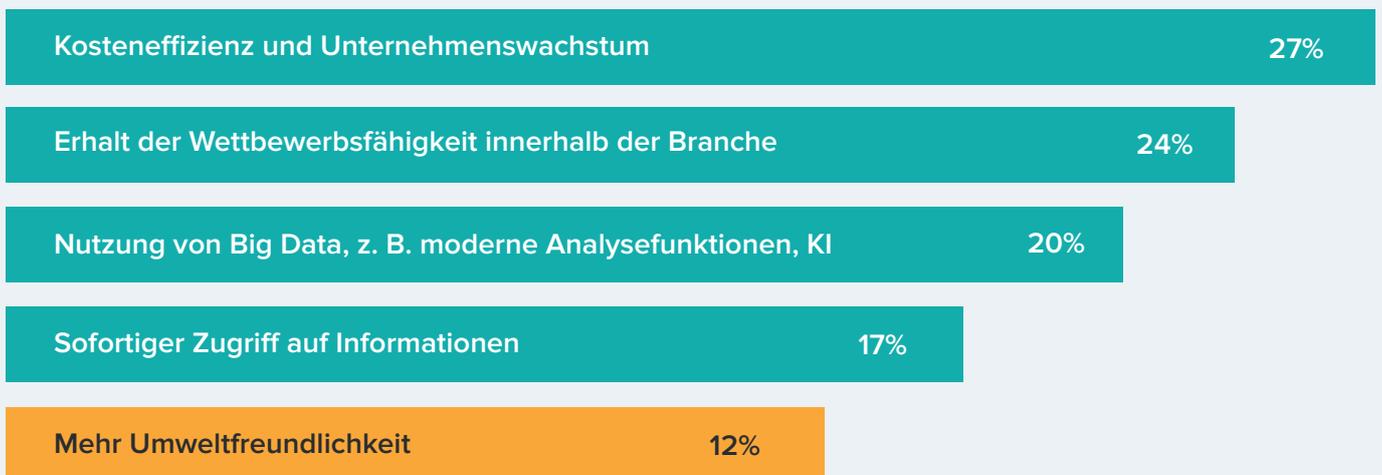
# Was ist digitale Transformation?



Die digitale Transformation ist ein kontinuierlicher Veränderungsprozess, der in digitalen Technologien begründet ist. Ermöglicht wird sie durch Cloud-Computing.

Für jede digitale Transformation gilt: Sie verändert Organisationen mit digitalen Mitteln, damit diese flexibler agieren und veränderte Kundenerwartungen erfüllen können. Was von jedem Unternehmen individuell zu beantworten ist, ist welches Ziel es mit der Transformation verfolgt und welche Technologien es einsetzt, um dieses zu erreichen.

## Endziel für digitale Transformation



Interne Gründe

Externe Gründe

## Digitale Transformation ≠ Digitalisierung

Die Begriffe Digitalisierung und Digitale Transformation werden der Kürze halber oft synonym verwendet. Genau betrachtet handelt es sich um zwei verwandte Konzepte, die sich jedoch in ihrer Tragweite unterscheiden.

Unter Digitalisierung versteht man den Wechsel von analogen hin zu digitalen Technologien. Sie befasst sich mit der Automatisierung und Flexibilisierung manueller Prozesse, etwa das Ersetzen des händischen Stundenzettels durch eine Zeiterfassungssoftware.

Die digitale Transformation greift weiter: Abläufe werden nicht lediglich digitalisiert, sondern optimiert. Die digitale Transformation verändert Wertschöpfungsketten und Strukturen. Sie ist eine Reaktion auf durch die Digitalisierung veränderte Rahmenbedingungen. Sie löst Probleme mit den besten vorhandenen technologischen Mitteln.



### Beispiele für Digitalisierung

- Rechnung wird per E-Mail statt postalisch verschickt
- Papier-Formulare werden durch digitale Formulare ersetzt
- Daten werden digital erfasst
- Alle Kunden erhalten den gleichen Newsletter
- Händischer Stundenzettel wird durch Zeiterfassungssoftware ersetzt



### Beispiele für digitale Transformation

- Rechnung wird nach Bestelleingang automatisiert per E-Mail verschickt
- Digitale Formulare werden automatisiert versendet
- Daten werden automatisiert digital erfasst
- Kunden erhalten individualisierte Newsletter anhand ihrer bisherigen Interaktionen mit dem Unternehmen
- Zeiterfassungssoftware ist auf allen verwendeten Geräten verfügbar

# Die vier Dimensionen der digitalen Transformation

## Microsoft definiert vier eng verzahnte Dimensionen der digitalen Transformation:



### Abläufe optimieren

Intelligente Prozesse erhöhen die Reaktionsfähigkeit eines Unternehmens, verbessern den Kundenservice und senken Kosten. Mehr Effizienz und verbesserte Produktivität kann nur dann entstehen, wenn Medienbrüche eliminiert, Zettelwirtschaft reduziert und Datensilos abgebaut werden. Dafür braucht es eine zentral zugängliche, zusammenhängende Plattform. Im Idealfall vereint sie alle Prozesse, um sie möglichst transparent, schnell und flexibel zu machen.

#### Hilfreiche Fragen:

- Welche Prozesse können automatisiert werden?
- Wo fehlt es an Transparenz?
- Welche Vorgänge sollten effizienter laufen?



## Mitarbeiter\*innen stärken

---

Der Erfolg eines Unternehmens hängt in erster Linie von seinen Beschäftigten ab. Damit sie ihre bestmögliche Leistung liefern können, benötigen sie eine produktive, flexible und sichere Arbeitsumgebung. Das schließt die Standardisierung von Prozessen und das Bereitstellen intelligenter Tools, die die interne und externe Zusammenarbeit optimieren, ein.

### Hilfreiche Fragen:

- Was kann getan werden, um dem Team die Arbeit zu erleichtern?
- Welche Prozesse können standardisiert werden?
- Welche Tools werden benötigt, um produktiver arbeiten zu können?



## Kund\*innen einbinden

---

Kund\*innen entscheiden sich für das Unternehmen, das ihre Herausforderungen und Wünsche am besten versteht. Dafür muss dieses seine Kundschaft verstehen und Produkte und Dienstleistungen flexibel an ihre Anforderungen anpassen können. Mithilfe digitaler Technologien lassen sich die dafür benötigten Daten sammeln und handlungsrelevante Erkenntnisse gewinnen.

### Hilfreiche Fragen:

- Was kann getan werden, um dem Team die Arbeit zu erleichtern?
- Welche Prozesse können standardisiert werden?

Welche Tools werden benötigt, um produktiver arbeiten zu können?



## Produkte transformieren

Die digitale Transformation ermöglicht es, Daten als strategische Ressource zu verwenden und so vorausschauend zu planen. Sie können beispielsweise Ausschluss darüber geben, was sich die bestehende oder potenzielle Kundschaft von Produkten oder Dienstleistungen wünscht, welche Erwartungen sie hat oder wo ihre Herausforderungen liegen. Diese Einblicke helfen Unternehmen, Mehrwert durch Innovation zu schaffen.

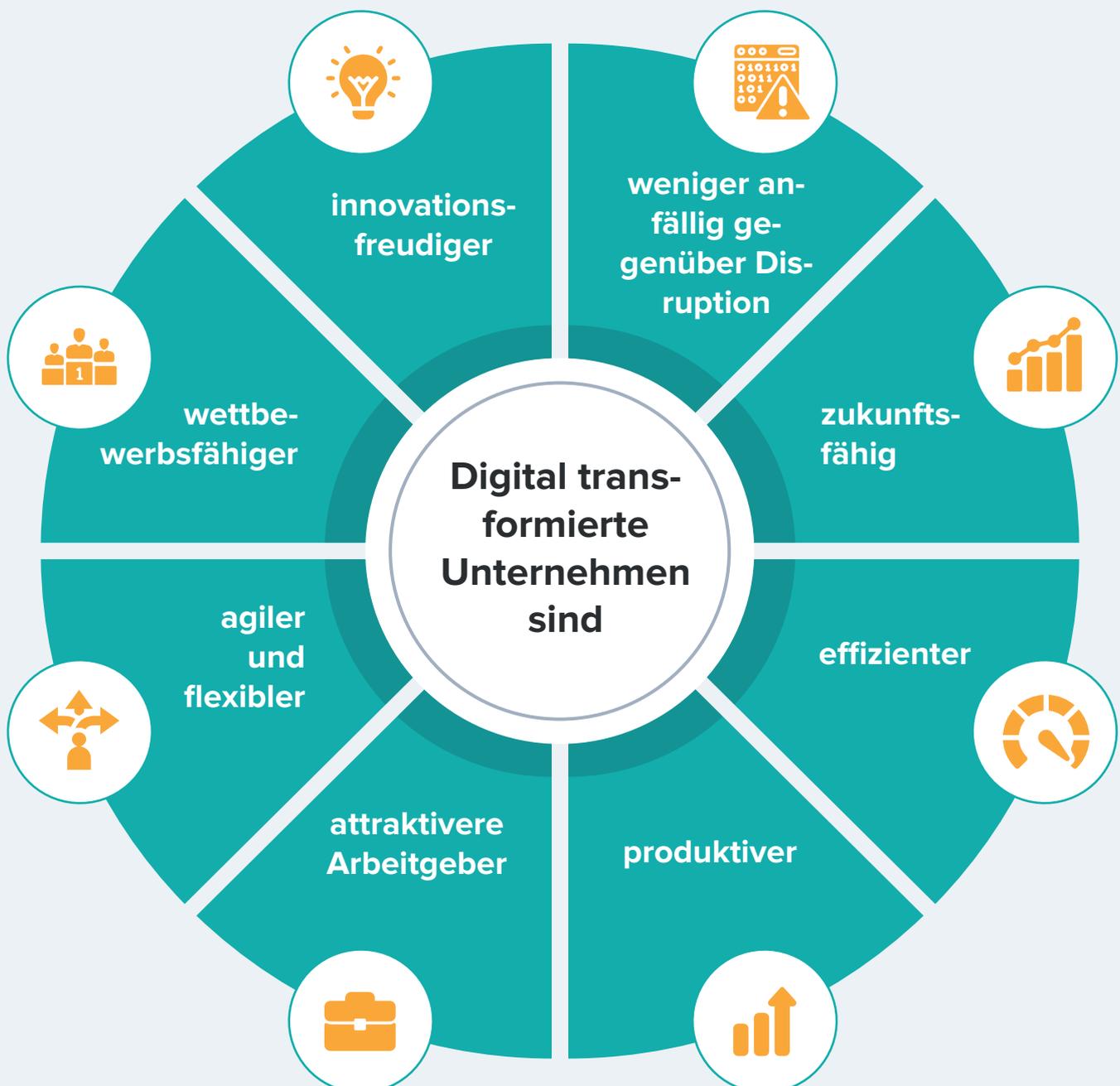
### Hilfreiche Fragen:

- Welche zum jetzigen Angebot komplementäre Dienstleistungen können angeboten werden?
- Wo gibt es Potenzial für besseren Service?
- Welche Individualisierung wünscht sich die Kundschaft?
- Kann durch gewisse Änderung am Produkt eine neue Zielgruppe erschlossen werden?



## Vorteile digitaler Transformation

Organisationen, die ihre Abläufe mithilfe digitaler Technologie optimieren, arbeiten effizienter. Das führt auch dazu, dass sich eine erfolgreiche digitale Transformation schnell und sichtbar auf den Unternehmenserfolg auswirkt.



# 01

## **Kostensenkungen und Umsatzsteigerung**

Ein digitales Geschäftsmodell ist eine gute Voraussetzung für gesteigerten Umsatz. Denn es eröffnet neue Umsatzpotenziale und damit den Zugang zu neuen und mehr Kunden, stärkt aber durch ein verbessertes Kundenerlebnis gleichzeitig die Bindung zur bestehenden Kundschaft.

Durch Prozessoptimierung benötigen Mitarbeitende weniger Zeit für die gleiche Arbeit. Der Einsatz von digitalen Technologien kann ebenso Betriebskosten reduzieren. Wo Kostenreduktion nicht automatisch eintritt, können gezielte Datenblicke helfen, Potenziale zu erkennen.

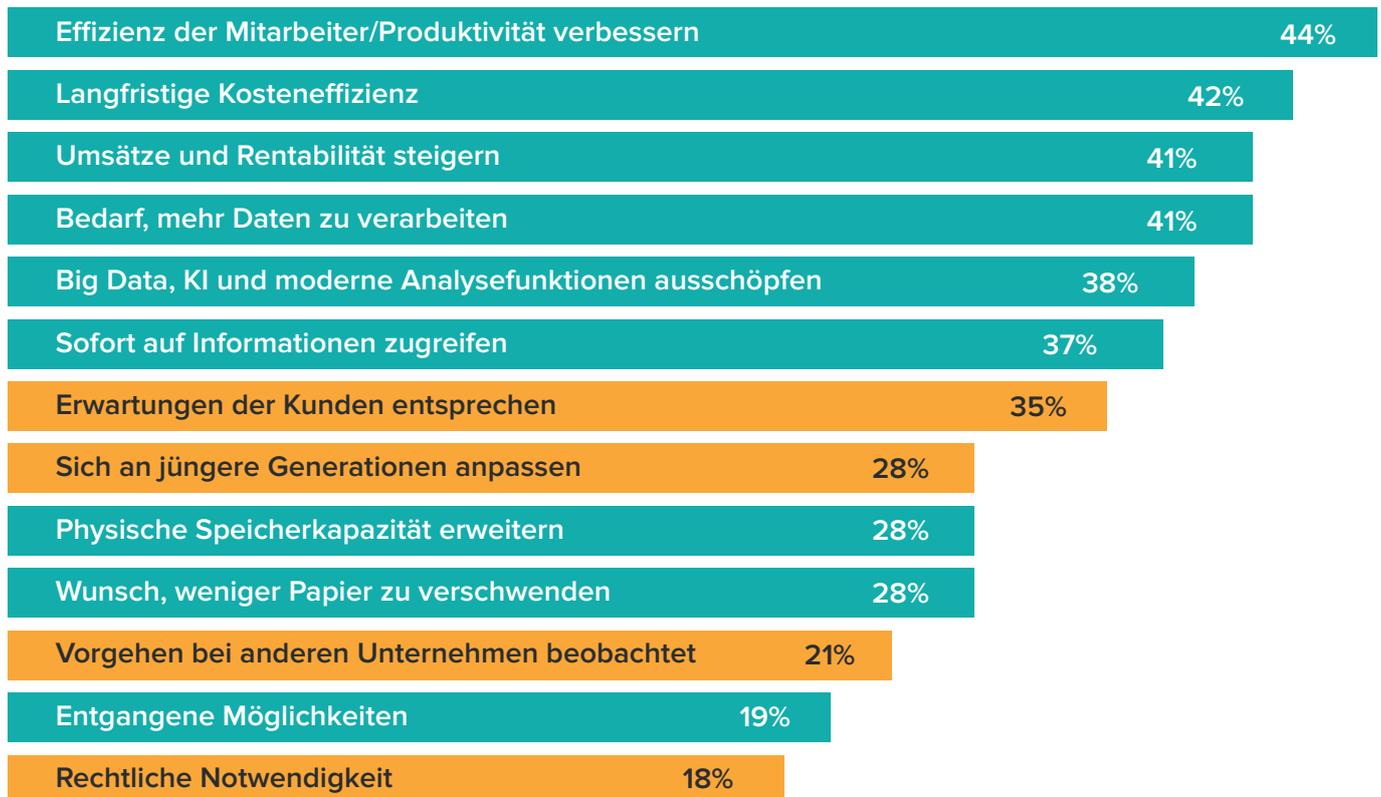
# 02

## **Höhere Kundenzufriedenheit**

Umso reibungsloser die Abläufe, desto zufriedener die Kunden. Die digitale Transformation sorgt für Kundenorientierung und damit dafür, dass ihre Erwartungen besser erfüllt werden können.

Ein gutes Beispiel ist der technische Außendienst: Der Kunde hat ein Problem und möchte es so schnell wie möglich behoben haben. Dafür braucht er die Unterstützung eines Service-Unternehmens. Er will nach seinen Vorlieben einen Reparaturtermin vereinbaren können (per E-Mail, online, telefonisch, anderweitig), dieser soll ohne Verzögerung eingehalten werden und zu einem positiven Ergebnis führen. Für das Service-Unternehmen steht dahinter ein großer Organisationsaufwand. Eine Field-Service-Management-Lösung reduziert diesen und erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass der richtige Mitarbeiter so schnell wie möglich beim Kunden vor Ort ist und das Problem dort effizient beheben kann.

## Verbesserte Produktivität, langfristige Kosteneffizienz und Rentabilität sind die meistgenannten Anreize für digitale Transformation.



Source: Fujitsu Image Scanners Forschungsbericht zur Geschäftsanalytik - 2020

# 03

## Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit

Die digitale Transformation macht ein Unternehmen wettbewerbsfähiger. Es kann mit mehr Unternehmen an mehr Standorten konkurrieren. "Optimierte Prozesse führen zu besserem Service und attraktiveren Produkten und Dienstleistungen. Die Taktfrequenz von Innovationen erhöht sich und auf veränderte Marktbedingungen kann agiler reagiert werden.

# 04

## **Gestiegene Arbeitgeberattraktivität**

Ein Unternehmen, das mit der Zeit geht, zieht mehr und gut qualifizierte Arbeitnehmer\*innen an – besonders der jungen Generation. Mitarbeitende sind zufriedener mit dem Unternehmen, weil durch optimierte Prozesse und intelligente Software weniger unproduktive, demotivierende Fleißarbeit anfällt und sie sich auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren können.

Außerdem ermöglicht Cloud-Technologie mobiles Arbeiten, was für Arbeitnehmer\*innen immer wichtiger wird, um Berufs- und Privatleben besser miteinander zu vereinen.

# 05

## **Neue Geschäftsmodelle**

Digitale Technologie macht nicht nur Bestehendes besser, sondern eröffnet auch neue Möglichkeiten – für Vertrieb, Marketing und Service. Komplette neue digitale Geschäftsmodelle können aus digitalen Tools entstehen. Die Cloud erfordert weniger Investitionsaufwand für neue Ideen. So können beispielsweise Prototypen schneller erstellt werden. Durch die Befähigung der Mitarbeiter\*innen wird außerdem deren Kreativität und Austausch gefördert. Ein digitales Unternehmen ist flexibler, innovativer und agiler. Prozesse und Geschäftsmodelle können leichter angepasst, weiterentwickelt, neugeschaffen und skaliert werden.

# Herausforderungen der digitalen Transformation

---

Eine Transformation ist kein einmaliger Akt und auch kein Wochenendprojekt. Sie kann Unternehmen vor viele Herausforderungen stellen. Laut einer Studie sind 75 Prozent davon nicht technischer Natur. Mangelnde Zeit und eingeschränktes Budget sowie fehlende IT-Expertise sind häufig genannte Herausforderungen

Die beiden größten Hindernissen bei der digitalen Transformation betreffen jedoch die Vorgehensweise und Art der Umsetzung:

## 1. Die falsche Strategie

Unternehmen scheitern häufig daran, eine digitale Transformation erfolgreich zu realisieren, weil sie sich zu viel auf einmal vornehmen. Die gesamte Organisation und alle ihre Abläufe auf einen Schlag zu transformieren, ist nicht machbar.

Der bessere Kurs ist es, klare Ziele zu definieren, mit einem Pilotprojekt oder einem Minimum Viable Product zu beginnen, Erfahrungen zu sammeln und die Erkenntnisse nach und nach auf die ganze Organisation auszurollen.

Am besten holt man sich dafür die Unterstützung eines erfahrenen Partners. Er hilft dabei, einen klaren Ablaufplan zu erstellen, Risiken zu minimieren, zügig voranzuschreiten und Fehlinvestitionen zu vermeiden.

## 2. Akzeptanz der Mitarbeiter\*innen

Die größte Herausforderung eines Veränderungsprozesses eines Unternehmens ist es oft, dafür die Akzeptanz bei den Mitarbeitenden zu gewinnen. Sie sind diejenigen, die die neue Vision und Mission umsetzen müssen.

01

---

Verstehen sie nicht, warum Veränderung notwendig ist oder kommen sie mit den neuen Arbeitsweisen nicht klar, lehnen sie sie im schlimmsten Fall sogar ab, dann ist die digitale Transformation zum Scheitern verurteilt.

02

Deshalb muss ein Transformationsprozess immer mehr sein als eine technologische Generalüberholung oder ein reiner Optimierungsprozess. Soll das Vorhaben erfolgreich sein, muss der Mensch im Mittelpunkt stehen. Ein Mentalitätswandel in der Unternehmenskultur und begleitendes Change-Management sind daher unerlässliche Aspekte eines solchen Projekts.

### **3. Faktor Unternehmenskultur**

Ein nicht zu unterschätzender Erfolgsfaktor bei Transformationsprojekten ist die Unternehmenskultur. Ein digital transformiertes Unternehmen ist innovationsfreudig und menschenzentriert. Es bleibt nicht stehen, sondern entwickelt sich konstant weiter.

03

In den meisten Fällen muss sich dafür die Unternehmensmentalität ändern. Diese neue Denkweise muss im gesamten Unternehmen gelebt werden. Digitale Transformation muss Chefsache sein. Aber sie muss auch in den Graswurzeln einer Organisation gelebt werden, denn dort ist der Nährboden für Innovation.

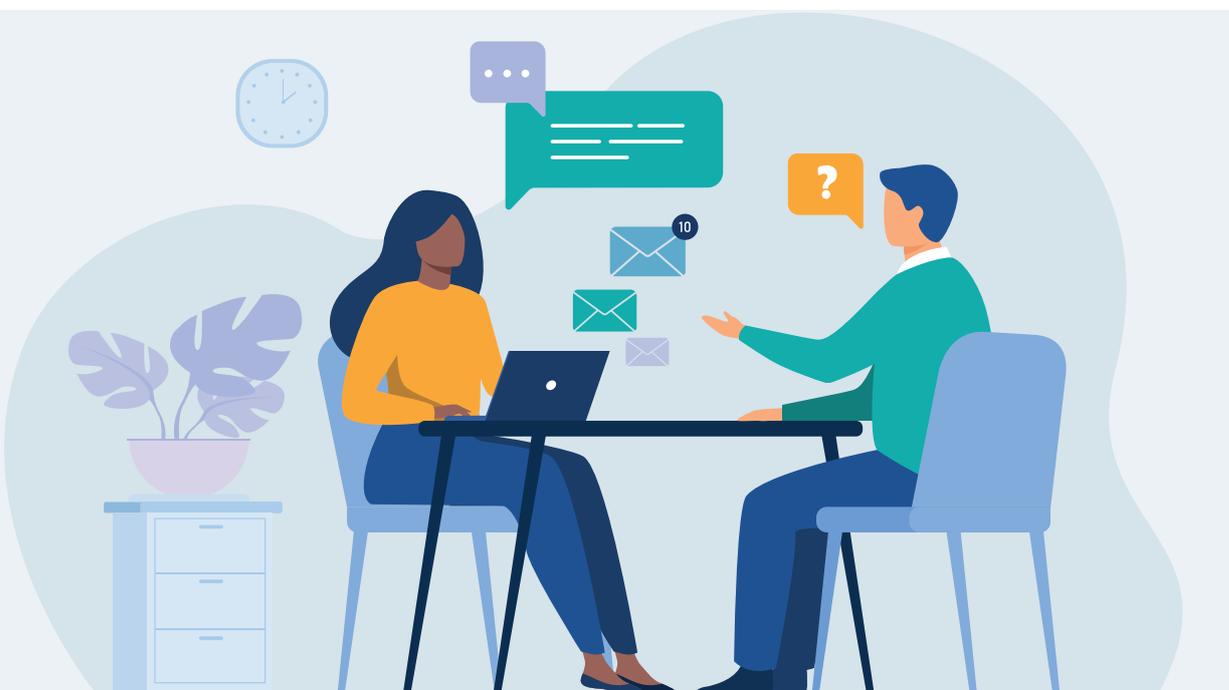
Digitale Technologie lebt davon, dass Mitarbeitende sie gerne und effektiv nutzen. Unternehmen dürfen sich nicht darauf verlassen, dass sich Mitarbeitende automatisch auf neue Herausforderungen freuen oder ihre Denkweise selbst anpassen.

#### 4. Begleitendes Change-Management

Denn viele Mitarbeiter\*innen stehen einem solchen Projekt zunächst skeptisch gegenüber. Sie ahnen, dass sich neu eingeführte Software auf ihre Arbeitsprozesse auswirken wird. In ihnen schlummert die Angst, von Technologie ersetzt zu werden. Zeitgleich sind sie unwillig, jahrelang verinnerlichte Abläufe aufzugeben, um etwas Neues zu lernen.

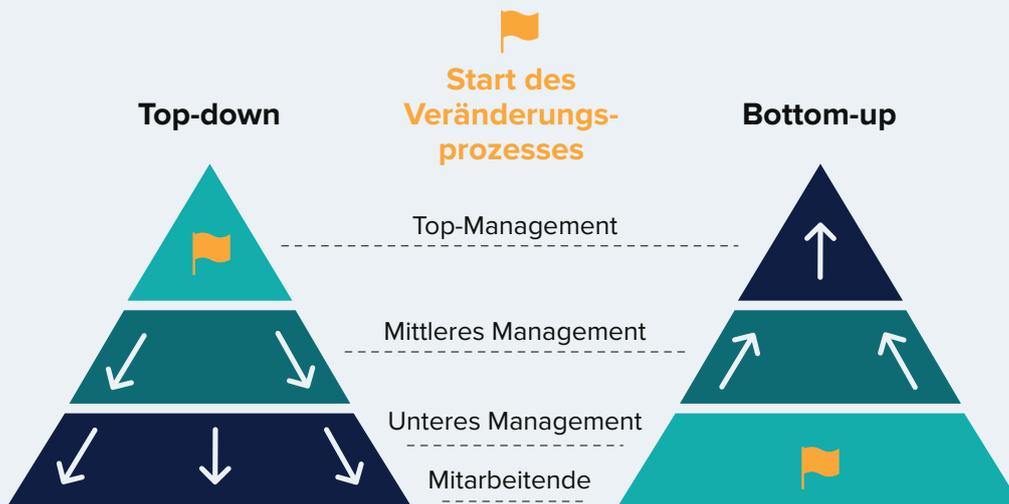
Um Akzeptanz zu schaffen, sollten Unternehmen ihrer Belegschaft die Ziele der Veränderung nachhaltig klarmachen. Sie müssen klar kommunizieren, die betroffenen Personen involviert und mögliche Argumente verständlich widerlegt werden.

Ohne solches Change-Management droht die digitale Transformation zu scheitern. Denn neue Software und Abläufe müssen von Mitarbeitenden verwendet und gelebt werden. Tun sie das nicht oder nur halbherzig bzw. ineffizient, lässt sich keine positive Veränderung herbeiführen.



## Wie sieht Change-Management konkret aus?

Change-Management muss die digitale Transformation begleiten. Das bedeutet auch, dass die betroffenen Personen von Beginn an involviert sein müssen. Ein Wandel kann durch konkrete Vorgaben der Geschäftsleitung „Top-down“ initiiert oder aber „Bottom-up“ angeregt werden.



Bei ersterer Vorgehensweise regen sich oft Widerstände bei den Mitarbeiter\*innen, während auf der Führungsebene überhöhte Erwartungen bestehen. Ein Bottom-up-Ansatz zeigt der Belegschaft hingegen direkt auf, welche Umstrukturierungen im eigenen Arbeitsumfeld nötig sind. So wird allerdings oft das Potenzial der digitalen Transformation nicht voll ausgeschöpft und Ziele zu niedrig gesteckt.

Wenn Vorschläge sowohl von der Geschäftsleitung als auch von den Mitarbeiter\*innen kommen, können sie interaktiv diskutiert und beschlossen werden. In der Praxis hat es sich deshalb bewährt, so viel „Top-down“ wie nötig und so viel „Bottom-up“ wie möglich einzusetzen.

**Essenziell ist es, ein gemeinsames Verständnis des Projekts zu schaffen:**

- Warum muss es eine digitale Transformation im Unternehmen geben?
- Warum muss sie gerade jetzt angegangen werden?
- Was hat sich bereits geändert?
- Was wird sich noch ändern?
- Wie sieht der Zielzustand aus?
- Welche Strategie wird verfolgt?



The left side of the page features a vertical illustration with a light blue background. It includes several icons: two overlapping window-like boxes at the top, one with a green checkmark and another with a blue checkmark; a donut chart with a green segment; several gears in orange and blue; a document with a paperclip; a folder; a clock; and a city skyline silhouette. At the bottom, a woman is sitting on a large blue document, and a man is sitting at a desk with a laptop, surrounded by more gears and documents.

## Digitale Transformation mit Microsoft-Technologie

*Our mission is to empower every person and every organization on the planet to achieve more.*

### **Microsoft**

Zwar ist das Einführen von digitalen Technologien nicht das Ziel einer digitalen Transformation, aber sie steht in deren Mittelpunkt. Daher will auch die Wahl der Anwendungen wohl überlegt sein.

Viele Unternehmen, die bereits Windows und Office nutzen, entscheiden sich für Cloud-Produkte von Microsoft. Denn sie lassen sich reibungslos mit der bestehenden Infrastruktur kombinieren.

Für die digitale Transformation sind für Unternehmen besonders Microsoft Dynamics 365, Power Platform, Microsoft 365 (früher Office 365) und Azure von Bedeutung.

	Microsoft Dynamics 365	Microsoft Power Platform	Microsoft 365	Microsoft Azure
<b>Was ist es?</b>	Reihe von Cloudbasierten Unternehmensanwendungen	Reihe von Low-Code-Anwendungen zur Steigerung der unternehmensweiten Produktivität	Familie von Kommunikations- und Produktivitätstools	Business-Cloud von Microsoft
<b>Was beinhaltet es?</b>	<p>Apps für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Vertrieb</li> <li>✓ Projektmanagement</li> <li>✓ Marketing</li> <li>✓ Außendienst-Service</li> <li>✓ ERP</li> <li>✓ Retail</li> <li>✓ Personalwesen</li> <li>✓ Kundenservice</li> <li>✓ Lieferketten-Management</li> </ul>	<p>Anwendungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Business Intelligence</li> <li>✓ Entwickeln von Geschäftsanwendungen</li> <li>✓ Automatisierung</li> <li>✓ Chatbots</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Outlook</li> <li>✓ Word</li> <li>✓ Excel</li> <li>✓ PowerPoint</li> <li>✓ Publisher</li> <li>✓ Access</li> <li>✓ Teams</li> <li>✓ Exchange</li> <li>✓ OneDrive</li> <li>✓ SharePoint</li> <li>✓ Intune</li> <li>✓ Azure Information Protection</li> </ul>	<p>Über 200 verschiedene Cloud-Computing-Dienste, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Azure SQL</li> <li>✓ Azure IoT Hub</li> <li>✓ Azure Virtual Desktop</li> <li>✓ Visual Studio</li> <li>✓ Machine Learning</li> </ul>
<b>Was ermöglicht es?</b>	mit intelligenten Geschäftsanwendungen Innovation in allen Geschäftsbereichen voranzutreiben	aus großartigen Ideen wirkungsvolle Lösungen zu machen	Produktivität zu verbessern	sichere zukunftsweisende Cloud-Lösungen zu schaffen
<b>Was trägt es zur digitalen Transformation bei?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ beseitigt Datensilos</li> <li>■ schafft mehr Effizienz</li> <li>■ verbessert die Kundenerfahrung</li> </ul>	befähigt Mitarbeitende ohne IT-Expertise/Programmierkenntnisse ihre Ideen eigenständig umzusetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ schafft einen modernen Arbeitsplatz</li> <li>■ ermöglicht digitales Arbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ befeuert Innovation</li> <li>■ erhöht Datensicherheit</li> </ul>



## Microsoft 365

---

Microsoft 365 (früher als Office 365 bekannt) bietet die digitale Grundausstattung für Unternehmen. Die Reihe beinhaltet klassische Office-Anwendungen (wie Word, Excel und PowerPoint), Kommunikationstools (wie Outlook und Teams) und Sicherheitsfunktionen.

Die einzelnen Dienste sind sowohl als Desktop-Anwendungen, als Webversionen als auch als Apps für mobile Geräte verfügbar. So können Mitarbeiter\*innen zu jeder Zeit an jedem Ort und mit jedem Gerät arbeiten und kommunizieren. Das ermöglicht mobiles Arbeiten und reduziert IT-Kosten.



## Microsoft Dynamics 365

---

Während Microsoft 365 die Kommunikation und Produktivität sicherstellt, widmen sich die zehn Anwendungen von Dynamics 365 den Abläufen in den jeweiligen Fachabteilungen. Die einzelnen Module können miteinander kombiniert werden, um den gesamten Geschäftszyklus in einer zusammenhängenden Lösung abzudecken und so Datensilos zu eliminieren.

Dynamics 365 bietet produktive, intelligente und auf den jeweiligen Bereich maßgeschneiderte Geschäftsanwendungen für Vertrieb, Marketing, Projektmanagement, Kundenservice, Service-Außendienst, Finanzen, Lieferketten-Management, Einzelhandel und Personalwesen.

Die Apps lassen sich nahtlos mit anderen Microsoft-Anwendungen wie Microsoft Teams, SharePoint oder Outlook verbinden.

Außerdem sind alle Apps individuell anpassbar und durch partnerentwickelte Anwendungen erweiterbar, um zusätzliche Funktionen zu integrieren oder spezielle Branchenanforderungen abzudecken.



## Microsoft Power Platform

---

Vielleicht kein anderes Produkt verkörpert die Mission Microsofts besser als die Power Platform. Durch ihre Low-Code-Anwendungen ermöglicht sie es Benutzer\*innen ohne Programmierkenntnissen Daten auszuwerten und zu visualisieren, individuelle Geschäftsanwendungen zu entwickeln, regelmäßig wiederkehrende Abläufe zu automatisieren sowie Chatbots für viele Einsatzbereiche zu entwickeln.

Microsoft Power Platform ist der Überbegriff für vier **Anwendungen, die einzeln eingesetzt werden können, aber gerade in Kombination miteinander ihre wahre Power entfalten:**

- Power BI
- Power Apps
- Power Automate
- Power Virtual Agents

Jede dieser Anwendungen dient der Unterstützung, Anpassung und Erweiterung von Dynamics 365, Office 365, Azure und weiteren Microsoft-Diensten und trägt so zur Steigerung der unternehmensweiten Produktivität bei.

Mit den Möglichkeiten der Power Platform können Unternehmen ihre Dynamics-365-Organisation noch näher an ihre Bedürfnisse anpassen. Die Visualisierung und Auswertung von Daten sowie der Einsatz von Chatbots schaffen zudem ein besseres Verständnis von Daten und können zur Prozessoptimierung genutzt werden.



Die Unternehmenscloud von Microsoft heißt Azure und umfasst über 200 verschiedenen Anwendungen und Dienste. Diese unterstützen Unternehmen dabei, ihre Herausforderungen zu bewältigen. Egal, ob sie dafür Infrastruktur, Plattformen, Software oder Technologien benötigen.

Azure liefert alle Anwendungen as-a-Service, so dass sich Unternehmen nicht länger selbst um Anschaffung und Betrieb der benötigten Serverressourcen kümmern müssen, sondern diese flexibel von Microsoft mieten können. Die Abrechnung erfolgt monatlich und nutzungsorientiert.

Zu den beliebtesten Azure-Diensten zählt das Ausführen von virtuellen Maschinen, das Hosten von DNS-Servern, Windows-Server-Diensten und Datenbanken, die Nutzung als Datenarchiv sowie Backups und Disaster Recovery.

Die Plattform ist sehr flexibel und unterstützt viele verschiedene Programmiersprachen, Tools und Frameworks sowohl aus dem Hause Microsoft als auch von Drittanbietern und ist kompatibel mit Open-Source-Technologien.



## Wie geht man die digitale Transformation an?

Die digitale Transformation hat keine Blaupause. Sie muss in jedem Unternehmen individuell umgesetzt werden. Sie sollte nicht von heute auf morgen, sondern schrittweise und mit begleitendem Change-Management verwirklicht werden.

Allerdings gibt es einige Best Practices. Mit ihnen lassen sich typische Fehler vermeiden, der Prozess beschleunigen und das Projekt möglichst effizient realisieren werden.

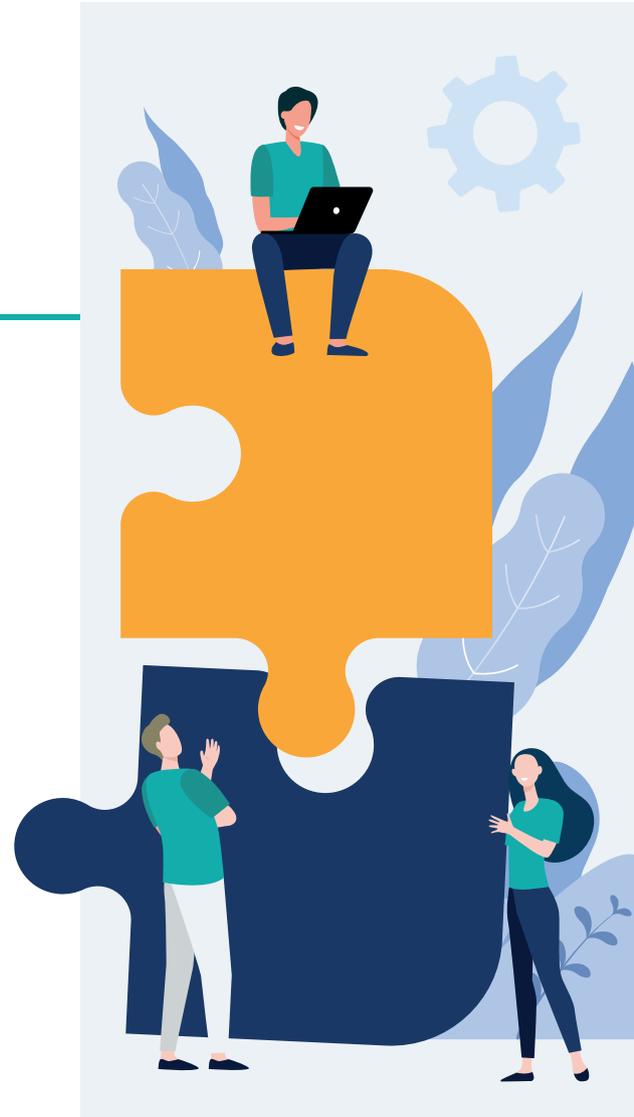
Dennoch muss die Strategie immer individuell auf das jeweilige Unternehmen, seine Prozesse und Anforderungen abgestimmt sein.

### Planung der digitalen Transformation

Die Vision eines Unternehmens ist der Grundpfeiler einer erfolgreichen digitalen Transformation. Sie beschreibt, warum eine digitale Transformation nötig ist, was mit ihr erreicht werden soll und wie sie vollzogen werden soll. Die Strategie folgt der Vision. Erst wenn beides entwickelt wurde, können geeignete Anwendungen und Dienste gewählt werden.

Vor Beginn des Projekts sollte außerdem eine Bestandsaufnahme hinsichtlich Struktur, Geschäftsprozesse, IT-Landschaft und regulatorische Anforderungen des Unternehmens gemacht und die derzeitigen Herausforderungen festgehalten werden.

Anhand der Zielvorstellung und des Status quo lässt sich eine priorisierte Liste von Maßnahmen erstellen, die die digitale Transformation des Unternehmens voranbringt. Auf deren Basis lässt sich eine konkrete Roadmap erstellen.





## Transformationspartner finden

Einen Migrationspartner ins Boot zu holen, ist nicht nur empfehlenswert, wenn nicht ausreichend IT-Expertise vorhanden ist. Sondern auch, um das Projekt möglichst schnell, effizient und kostengünstig zu verwirklichen. Mit seiner Expertise hilft er u. a. dabei, die richtige Strategie und Taktik für das Projekt zu finden.

Der passende Transformationspartner hat Erfahrung mit Unternehmen ähnlicher Branchen und vergleichbarer Größe. Auch Kundenreferenzen helfen einzuschätzen, ob der Partner zum Unternehmen passt. Hochqualifizierte Microsoft-Partner erkennt man an ihrem Gold-Status und vom Konzern verliehenen Kompetenzen.

## Fazit

---

Das Potenzial der digitalen Transformation für Unternehmen ist riesig. Wer sich gut auf sie vorbereitet und einen vertrauenswürdigen Partner engagiert, wird zweifellos und schnell von ihr profitieren.



# Wir unterstützen Sie bei Ihrem Projekt

Der ideale Partner bei der digitalen Transformation ist nicht nur ein Experte, was Theorie und Technologie angeht. Er kennt sich auch in der Branche des Kunden aus. Unsere Berater\*innen sind mit den Prozessen, Prioritäten und Herausforderungen verschiedener Branchen vertraut. Kontaktieren Sie uns!

[www.proMX.net](http://www.proMX.net)

 **look@proMX.net**

 **+49 (9 11) 81 52 3-0**

 **+1 (786) 600-3688**

